



KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisterrat Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

Nr. 45
56. Jahrgang
Donnerstag,
10. November 2016

Zum Volkstrauertag!

November 2016 – 71 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. 71 Jahre ohne Krieg hier bei uns in Deutschland. 71 Jahre voller Frieden? Volkstrauertag noch zeitgemäß?

Das sind sicher die Stichworte, die uns im zu Ende gehenden Jahr 2016 anlässlich einer Veranstaltung mit einer langen Tradition einfallen. Braucht es einen besonderen Tag, um an die Auswirkungen von Krieg und Gewalt, an deren Opfer und Folgen zu erinnern?

Immer weniger Menschen unter uns haben aus eigener Erfahrung oder aus den Berichten von Verwandten oder Bekannten einen persönlichen Zugang zu diesen Themen.

Sicher: tagtäglich, stündlich, ja permanent hören, sehen und lesen wir von den katastrophalen Auswirkungen von Krieg und Gewalt in allen Teilen unserer Erde. Aber ganz ehrlich: berührt uns diese Flut von Meldungen über Tote, Verletzte, Verkrüppelte, Geschändete, Heimatlose, Vertriebene, Kinder, Frauen und Männer noch wirklich in unserem Innersten? Hat dieses Unmaß an Informationen einen Einfluss auf unser eigenes, individuelles Handeln und Tun? Oder führt die Masse an Informationen zum Elend in der Welt nicht eher zur Gewöhnung und Abstumpfung? Kann ein Einzelner überhaupt diese Unmenge an Information aufnehmen, bewerten, verarbeiten und vor allem als Mensch ertragen?

Zu keinem Zeitpunkt in der Vergangenheit hatten wir Menschen eine größere Auswahl an Informationsmöglichkeiten als heute.

Zu keinem Zeitpunkt vorher hatte jeder Einzelne von uns eine größere Auswahl an Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten, wie er mit diesen Informationen umgeht, sie bewertet und für sich, seine Familie, seinen Betrieb, sein Gemeinwesen die jeweiligen Handlungsalternativen auswählt.

Diese Auswahlmöglichkeit, diese Freiheit sollten wir alle miteinander wertschätzen, bewahren und verteidigen. Es gibt viele Entwicklungen weltweit, die den bei uns mühsam erreichten Werten und Maßstäben

unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung zuwiderlaufen. Durch Gewalt, Politik, Wirtschaft und Machtgier. Nicht nur im staatlichen Bereich, auch in der Wirtschaft, die unser Leben immer stärker bestimmt, werden Anstand, Ethik, Moral immer mehr zu Fremdwörtern, die für Gewinn- und Machtstreben natürlich lästig und hinderlich sind.

Aber auch jeder Einzelne von uns lässt sich immer mehr eigene Entscheidungen von Technik und Algorithmen, „Likes“ und Internet-Stimmungen- und -Stimmen abnehmen. Das ist bequem und im Trend, bedeutet aber auch die Aufgabe von eigener Entscheidungsfreiheit.

Es lohnt sich sicherlich, diese Entwicklungen zu beobachten und zu hinterfragen. Für sich selbst und im Gespräch mit anderen Menschen zu erörtern, zu besprechen und zu diskutieren.

Oft fehlt uns für solches Tun die Zeit, die Muße oder auch ein geeigneter Anlass.

Vielleicht kann der Volkstrauertag 2016, auch bei allem Abstand zum Ende des Zweiten Weltkriegs ein solcher Anlass sein, uns selbst und unsere Handlungsweisen zu hinterfragen.

Jeder Einzelne von uns ist nicht nur Opfer einer gesellschaftlichen Entwicklung! Durch seine freien, individuellen tagtäglichen Entscheidungen wie er lebt, wie er sich fortbewegt, was er kauft, wie er in der Familie, im Verein, in der Gemeinde mit seinen Mitmenschen umgeht, beeinflusst und formt jeder Einzelne von uns unsere Gesellschaft, unsere Umwelt und unsere Lebensqualität.

Wenn der Volkstrauertag 2016 Anstoss und Anlass dafür ist, dass wir uns damit beschäftigen, wie wir selber zu Frieden und Freiheit beitragen können, dann hat er weit über das Gedenken der Vergangenheit hinaus auch für eine positive Gestaltung unserer Zukunft seine Berechtigung und wichtige Aufgabe in unserer Gegenwart.

Ihr

Armin Reitze, Bürgermeister

Altheim

Nach dem Gottesdienst versammeln sich Vereine und Bevölkerung vor der Kirche, um gemeinsam zum Ehrenmal am Friedhof zu gehen.

Kreenheinstetten

Die Vereine und Abordnungen treffen sich um 08.45 Uhr bei der Linde im Oberdorf zum gemeinsamen Kirchgang und anschließender Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal.

Leibertingen

Die Gedenkfeier findet beim Ehrenmal am Friedhof statt. Die Vereine treffen sich um 10.15 Uhr am Rathaus / Feuerwehrhaus, um geschlossen zur Kirche zu gehen.

Thalheim

Die Bevölkerung und die Vereine treffen sich um 11.00 Uhr auf dem Kirchplatz zum gemeinsamen Gang zur Gedenkfeier auf dem Friedhof.

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Krankenwagen-Rettungsleitstelle	19222
Notruf Polizei	110
Polizeiposten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Kinderarzt: Tel. 01801 929 345

Augenarzt: Tel. 01801 929 340

HNO-Arzt: Tel. 0180 6077 211

Zahnarzt: Tel. 01805 911 660

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Hebammensprechstunde:

- Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr (ohne vorherige Terminvereinbarung) im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

www.familieamstart-sig.de

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Liselotte Wirth, Tel. 07466 / 10 40

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder 0174 / 65 44 258

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

Einsatzleitung der Dorfhelferinnen-Station

Meßkirch - Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusl. Gewalt (BhG)

Tel.07571/7301-0

Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000116016

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: Christoph.moehrle@LRASIG.de

Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim Telefon:	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
Kreenheinstetten Telefon:	Donnerstag, 18:30 – 21:00 Uhr 07570/266
Thalheim Telefon:	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr 07575/3398

Deutsche Post 

Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags:

Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Di, Do	15.00 – 16.00 Uhr

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack:

Donnerstag, 17. November

Restmüll:

Donnerstag, 17. November Bezirk 2+3 (KR+LE)

Recyclinghof Leibertingen geöffnet:

Freitag 13.30 – 17 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Bericht zur Gemeinderatsitzung **vom 07.11.2016**

Baugesuche

Dem geplanten Einbau einer Gaube und Wohnhaus-Aufstockung auf der bestehenden Garage im Bereich „Am Rain“ in Leibertingen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Die geplante Erstellung einer Lüfterbühne über Halle 1 der Fa. Mahle wurde ebenfalls befürwortet. Die ursprünglich vorgesehene Einhausung von bestehenden PKW-Stellplätzen war dem Lärmschutz geschuldet. Aufgrund einer überarbeiteten Planung kommt dieser Bestandteil jedoch nicht zum Tragen. Insgesamt entspricht die nun vorgelegte Planung dem Bebauungsplan „Ortsmitte Süd“, so dass der Gemeinderat keine Bedenken vorbrachte.

Auch für die geplante Errichtung eines Windmessmastes im Bereich Mahdenhäule auf Gemarkung Thalheim wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt, da der Mast nun aufgestellt werden soll, um verlässliche Zahlen bezüglich der Windhöfigkeit im Planungsgebiet für mögliche Windkraftanlagen zu generieren. Ungefähr im Bereich der jetzt geplanten Messanlage könnten bei einem späteren Windpark Anlagen zum Stehen kommen.

Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand

Ausübung des Wahlrechts über den Umsetzungszeitpunkt für

a) Gemeinde Leibertingen

Bisher galten für die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand in Deutschland die Regelungen des Körperschaftssteuerrechts. Demnach kam eine Umsatzsteuerpflicht nur bei ertragssteuerlich relevanten Betrieben gewerblicher Art infrage (ab Umsatz 35.000,- € wirtschaftliche Tätigkeit mit Wiederholungsabsicht ausserhalb Land- und Forstwirtschaft). Der hoheitliche Bereich und die Vermögensverwaltung blieben außer Ansatz. Durch die Einführung des neuen § 2b Umsatzsteuergesetz wird die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand grundlegend reformiert. Grund ist u.a. die Anpassung an die Mehrwertsteuersystemrichtlinie der Europäischen Union sowie an die Rechtsprechung des BFH. Dies führt dazu, daß für juristische Personen des öffentlichen Rechts jetzt der allgemeine Unternehmensbegriff der Umsatzsteuer gilt mit der Folge tendenziell häufiger als bisher in den Anwendungsbereich der Umsatzsteuer zu geraten. Eine Vielzahl bisheriger nicht steuerbarer Tätigkeiten wird zukünftig der Umsatzsteuer unterliegen. Faktisch gilt das neue Recht ab 2017. Der Gesetzgeber hat der öffentlichen Hand allerdings ein Wahlrecht eingeräumt. Die bisherige Rechtslage kann dann längstens bis zum 31.12.2020 weiterhin angewendet werden, einheitlich für alle Leistungen. Voraussetzung hier ist eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Finanzamt bis 31.12.2016. Der Gemeinderat entschied nun der Empfehlung der Verwaltung zu folgen und von diesem Wahlrecht Gebrauch zu machen, zumal derzeit die entsprechenden Ausführungserlässe noch nicht vorhanden sind und grundsätzlich diese neue Art der

Umsatzbesteuerung zu einem höheren Aufkommen an bürokratischen Tätigkeiten führt.

b) Jagdgenossenschaft Leibertingen

Im Prinzip gleich verhält es sich auch mit den Handlungen mit der Jagdgenossenschaft Leibertingen nur mit dem Unterschied, dass es sich hierbei eben um eine andere Rechtspersönlichkeit, nämlich eine Genossenschaft handelt. Auch für diese Jagdgenossenschaft hat der Gemeinderat die Anwendung des alten Rechts bis Ende 2020 beschlossen.

Haushaltsjahr 2016 – Zwischenbericht

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind nach wie vor gut und stabil. Das Ergebnis des Verwaltungshaushalts, die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt, kann nach dieser Prognose um rund 164.000 € gesteigert werden. Grund dafür sind insbesondere die höheren Einnahmen im Bereich der Gewerbesteuer (+150.000 €), Gemeindeforst (+20.000 €), Kindergartengebühren und –erstattungen (+21.000 €) und Zuweisungen für die Kleinkindbetreuung (+11.200 €). Gleichzeitig sind aber auch Mehrausgaben zu bewältigen im Bereich Gewerbesteuermulde (+29.600 €), Naturbad (+15.700 €), Kostenerstattung Finanzwesen (+10.000 €), bzw. es gibt Minderausgaben bei Heizkosten Schulhaus Thalheim (-6.000 €) und Betriebskosten Industriepark Nördlicher Bodensee (-20.000 €). Für die Fernüberwachung und Prozessleitsysteme bei Wasser und Abwasser fallen Mehraufwendungen von insgesamt 23.500 € an.

Im Vermögenshaushalt werden weniger Bauplätze veräußert (-103.000 €), hinzu kommen Erwerbskosten für Bauerwartungsland (+35.000 €). Daraus ergibt sich ein Fehlbetrag von ca. 27.000 €. Die Zuschüsse für die Kanalsanierung 2. BA Eigenkontrollverordnung sowie Anschluss Aussenbereichshöfe wurde gestrichen.

Ob die Kreditaufnahme in der geplanten Höhe von 204.750 € tatsächlich erforderlich wird ist noch offen. Aufgrund der vorhandenen Liquidität erfolgt die tatsächliche Aufnahme erst zu einem späteren Zeitpunkt.

Aufstellung des Bebauungsplans "Herren Höck Nord" in Leibertingen, Ortsteil Kreenheinstetten und der örtlichen Bauvorschriften

- Aufstellungsbeschluss

- Form der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs.1 Baugesetzbuch

- Information zu Erschließungsplanung / Kosten

Die zur Verfügung stehenden Bauplätze der Gemeinde im Ortsteil Kreenheinstetten gehen zur Neige, so dass hier nun Handlungsbedarf besteht. Der Gemeinderat hat nun das Bebauungsplanverfahren für den Bebauungsplan „Herrn Höck Nord“ auf den Weg gebracht und einen Aufstellungsbeschluss gefasst. Der momentan noch freie Bereich zwischen dem Wohngebiet Herren Höck und der Straße Im Aispfen wird planerisch erfasst und mit einer Erschließungsstraße künftig erschlossen werden, so dass hier 10 oder 11 Wohnbaugrundstücke entstehen werden. Um die verschiedenen Interessen der Bauherren befriedigen zu können haben die künftigen Baugrundstücke deutlich

unterschiedliche Größen. So findet jeder für sich das richtige Grundstück. Die Verwaltung wurde nun beauftragt, die weiteren Schritte in die Wege zu leiten und den Bebauungsplan auf den Weg zu bringen. Die voraussichtlichen Erschließungsaufwendungen sind bereits vom Planer ermittelt. Welche Bauplatzkosten sich daraus schlussendlich dann ergeben kann momentan jedoch noch nicht abschließend gesagt werden. Die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten wird in den nächsten Wochen durchgeführt.

Aufstellung des Bebauungsplans "Steigäcker II" in Leibertingen, Ortsteil Altheim und der örtlichen Bauvorschriften

- **Aufstellungsbeschluss**
- **Form der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs.1 Baugesetzbuch**
- **Information zu Erschließungsplanung / Kosten**

Auch in Altheim werden die Bauplätze zwischenzeitlich knapp. Der Gemeinderat hat deshalb bereits den Beschluss gefasst, das Baugebiet „Steigäcker“ nochmals zu erweitern. Der nun auf den Weg gebrachte Bebauungsplan „Steigäcker II“ umfasst voraussichtlich sieben Baugrundstücke. Auch hier stehen die voraussichtlichen Erschließungsaufwendungen grundsätzlich fest. Über die Bauplatzpreise herrscht jedoch noch keine abschließende Klarheit. Der Gemeinderat war sich bei beiden Bebauungsplänen einig, dass eine möglichst offene Gestaltungsmöglichkeit für die Bauherren gegeben sein muss, um spätere Befreiungsträge so gering wie möglich zu halten. Die Verwaltung wurde nun auch für dieses Verfahren beauftragt, die entsprechenden verwaltungsrechtlichen Schritte einzuleiten.

Auch hier wird in den nächsten Wochen die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten durchgeführt.

Entwicklungskonzept für die Gemeinde Leibertingen, Ortsteil Altheim



Einladung zur Bürgerwerkstatt mit Dorfspaziergang in Altheim

Der Gemeinderat Leibertingen hat sich dazu entschieden, in einem intensiven Dialog mit der Bevölkerung weitere Weichen für die Zukunft der Gemeinde zu stellen. Ziel ist es, 2017 eine Bewerbung als Schwerpunktgemeinde für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zu stellen. Neben der Entwicklung der Gesamtgemeinde stehen auch einzelne Ortsteile im Fokus. In mehreren Bürgerwerkstätten sollen in den kommenden Monaten wichtige Themen diskutiert werden.

Nachdem in Thalheim und Leibertingen bereits ein gelungener Auftakt stattgefunden hat, steht nun Altheim im Mittelpunkt.

Sie sind herzlich eingeladen!

In Altheim findet am **Samstag, den 26. November 2016 um 9.30 Uhr** eine Bürgerwerkstatt statt. Treffpunkt ist im Bürgerhaus. Nach einem Impulsreferat schließt sich ein gemeinsamer Spaziergang durch die Ortsmitte an, dieser endet mit einem abschließenden Plenum.

Wir freuen uns auf interessante Diskussionen und neue Ideen zur zukünftigen Gestaltung Ihrer Ortsmitte, der Verbesserung der Nahversorgung, einer attraktiven Gestaltung des öffentlichen Raums wie auch zu den Themen Kultur, Soziales, Ökologie, Naherholung und Verkehr.

Gemeinsam wollen wir Stärken und Schwächen herausarbeiten, Ziele formulieren und hieraus konkrete Maßnahmevorschläge entwickeln. Auch private Gebäudesanierungen sollen in das Entwicklungskonzept mit einfließen. Die Bürgerbeteiligung wird vom Landschaftsarchitekturbüro Planstatt Senner aus Überlingen moderiert.

Die Gemeinde Leibertingen freut sich über eine rege Teilnahme und viele interessante Ideen. Wir hoffen auf Ihre Bereitschaft, sich in den Prozess einzubringen.

Gez. Armin Reitze, Bürgermeister



Unsere Altersjubilare

Folgende Altersjubilare kann in den kommenden Tagen ihren Geburtstag feiern:

Frau Theresia Halder, Lindenstr. 7, KR,
70. Geburtstag am 13. November
Wir gratulieren herzlich.

Veranstaltungskalender 2017

Wir bitten alle Vereine und Gruppierungen, die Termine für den **Veranstaltungskalender 2017** bis **spätestens 15.11.2016** dem Bürgermeisteramt mitzuteilen. Besonders erinnern möchten wir an die Termine für die Generalversammlungen der Vereine.

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft teilt mit:

Ab **14.11.2016** finden in der gesamten Gemeinde Leibertingen Betriebsrevisionen statt. Die landwirtschaftlichen Betriebe werden auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften kontrolliert. Wir bitten, unserem Aussendienstmitarbeiter die Betriebsrevision zu ermöglichen und ihn bei der Besichtigung zu begleiten.

Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Abt. Thalheim

Am Samstag, den 12.11.16 treffen wir uns um 15.00 Uhr zu einem Arbeitseinsatz am Feuerwehrgerätehaus.

Wir treffen uns am Sonntag, den 13.11.16 um 10.45 Uhr vor der Kirche, um am Gedenken des Volkstrauertages teilzunehmen. Ich bitte um pünktliche und vollzählige Teilnahme. Anzugsordnung: Uniform

Mit kameradschaftlichem Gruß
Thorsten Liehner, Abt.-Kommandant

Altersabteilung der Gesamtwehr

Der Kreisfeuerwehrverband Sigmaringen lädt die Feuerwehrensensoren mit Anhang, sowie weitere Interessierte

am Samstag, 12. Nov. 2016 von 14.00 – 17.30 Uhr im Bürgerhaus Mengen-Rosna

zu folgenden Vortragsthemen recht herzlich ein (in Zivil).

Thema 1: Erben, Vollmacht, Verfügungen.

Referent: Notar i.R. Julius Roth

Thema 2: Demenz das Krankheitsbild.

Verstehen über das Vergessen.

Referent: Pflegeleiter der Demenzpflege Riedlingen.

Die Veranstaltung bietet, neben den Vorträgen, sich wieder in kameradschaftlicher Runde zu begegnen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Horst Boos, Kommandant der Altersabteilung

Jugendfeuerwehr Leibertingen

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am **Freitag, 11.11.16** um **17:30 Uhr** zur nächsten Übung.

Treffpunkt: Gerätehaus Kreenheinstetten.

Mitfahrgelegenheit ab Leibertingen entsprechend früher möglich.

Interessierte Mädchen und Jungs dürfen gerne schnuppern.

gez. R. Rudolf, Kommandant

Musikverein Kreenheinstetten

Einladung zum Jugendvorspielnachmittag

Der Musikverein Kreenheinstetten möchte Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Jugendvorspielnachmittag einladen.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie in gemütlicher Atmosphäre den Fortschritt unserer Nachwuchsmusikanten bestaunen. Es werden Sie die Musikalische Früherziehung, die verschiedenen Flötengruppen, unsere Zöglinge sowie die Jugendkapelle unterhalten.

WANN? 13.11.2016, 14:00 Uhr
WO? Pfarrscheune Kreenheinstetten

Mit freundlichen Grüßen
der Musikverein Kreenheinstetten

Altkleidersammlung Kreenheinstetten

Wie bereits vorab angekündigt führen wir am Samstag, den 12.11.16 eine Altkleidersammlung durch.

Gesammelt werden: (von 13.00 Uhr – 14.30 Uhr) Schuhe, Bettwäsche und Kleidungsstücke.

Stellen Sie das Sammelgut, verpackt in Plastiksäcken, sichtbar an den Straßenrand. Verpacken Sie bitte die Schuhe in einer extra Plastiktüte.

Auf Ihre Mithilfe freut sich
der Musikverein Kreenheinstetten



SV Kreenheinstetten/Leibertingen e.V.

Bevorstehende Spiele: Samstag, 12.11.2016

SG Meßkirch D-Jugend 2	-
SG Großschönach	12:30 Uhr
SG Meßkirch A-Jugend	-
SG Wahlwies	16:00 Uhr

Sonntag, 13.11.2016

SV Denkingen 3	-
SVKL Herren	12:30 Uhr
SG B.A.T./SVKL 2	-
SV Meßkirch 3	12:30 Uhr
SG Sauldorf B-Jugend	-
SG Denkingen	13:00 Uhr

Ergebnisse:

SG Zizenhausen/Hi./Ho.	-
SG Meßkirch D-Jugend 2	4 : 0

SG Salem	-
SG Meßkirch A-Jugend	2 : 1
SG Walberts./Rengetsw.	-
SG Meßkirch C-Jugend	0 : 10
SC Pfullendorf	-
SG Meßkirch D-Jugend	8 : 2
SG F.A.L.	-
SG Sauldorf B-Jugend	4 : 0
SVKL Herren	-
VFR Sauldorf	2 : 2
Tore: Anton Schmid, Peter Elgaß	

Spielbericht Herren:

Am Sonntag hatten wir unsere Nachbarn aus Sauldorf zum Derby zu Gast. Unsere Jungs starteten gut in das Spiel und hatten gleich zu Beginn zwei sehr gute Chancen, die leider - auch aufgrund einer fantastischen Parade des Gästekeepers - nicht zu Toren umgesetzt werden konnten. Anschließend entwickelte sich ein gutes, offenes Spiel, das jedoch wenig klare Torchancen auf beiden Seiten zu bieten hatte. Die logische Konsequenz war das 0:0 in der Halbzeit. Unsere Mannschaft kam anschließend sehr gut aus der Kabine und ging durch Anton Schmid in Führung. Mit dem weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit passte sich das Spiel dem Wetter an. Es wurde sehr wechselhaft, stürmisch und unangenehm. Durch viele Fouls und viel Gemecker bekam hauptsächlich der Schiedsrichter sehr viel zu tun. Dies alles führte zu insgesamt 3 Platzverweisen, davon einer für den SVKL, und weiteren kartenverdächtigen Szenen. Es wurde trotzdem noch Fußball gespielt, wie man z.B. an einem wunderschönen Angriff der Heimmannschaft in der 70. Minute sehen konnte, welcher Samuel Reholz an den Pfosten abschloss. Durch einen Fernschuss konnten die Gäste einige Minuten vor Schluss den Ausgleich erzielen. Unsere Mannschaft kämpfte weiter und konnte im direkten Gegenzug durch ein klares Handspiel im gegnerischen 16er die erneute Führung per Elfmeter durch Peter Elgass erzielen. Leider gelang den Gästen mit dem Schlusspfiff sehr glücklich der erneute Ausgleichstreffer. Somit endete ein sehr ereignisreiches Derby mit einer Punkteteilung, was für unsere Jungs sehr schade ist, da der Sieg durchaus möglich und nicht unverdient gewesen wäre. Dennoch ein klares Zeichen gegen den Abwärtstrend der letzten Spiele. Mit dieser Leistung ist nächste Woche beim Auswärtsspiel in Denkingen sicher ein 3er drin. Wir freuen uns auf viele Unterstützer auch in Denkingen!



Narrenverein

Waldgeisterzunft e.V.

Fasneteröffnung und Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 11.11.2016 um 20.11 Uhr findet in der Pfarrscheuer unsere

diesjährige Generalversammlung und Fasnetseröffnung statt.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Bericht Zunftsreiberin
- Bericht Kassiererin
- Bericht Vorstandsteam
- Entlastungen
- Mottobekanntgabe
- Wahl des Narrenvaters
- Wünsche und Anträge

Wir möchten alle Mitglieder und solche, die es noch werden wollen, Freunde und Gönner des Narrenvereins recht herzlich einladen.

An diesem Abend findet nochmals eine Anprobe der neuen Polos und Fleecejacken statt. Die bereits bestellten Sachen können an diesem Abend mitgenommen werden!



ZGK Leibertingen

Einladung zur Generalversammlung und zur Fasnetseröffnung

Der Fasnetsbeginn und die diesjährige Generalversammlung finden am Freitag, 11.11.2016 um 19.30 Uhr im Schützenhaus statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Ehrenmitglieder, die Guggenmusik sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein. Wir treffen uns im Häs am Schützenhaus.



**Kabarett im Bürgerhaus
St. Wendelin in Thalheim
Am 12.11.2016**

****AUSVERKAUFT****

**Es sind an der Abendkasse
keine Karten mehr erhältlich**



Köhlerzunft Thalheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Zur 20. ordentlichen Generalversammlung der Köhlerzunft Thalheim e. V. laden wir Sie am Freitag, den 11.11.2016 um 20:00 Uhr ins Reuterstüble Thalheim ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die Zunftmeister
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
 - 1 Zunftmeister
 - Kassierer
 - 3 Beisitzer
6. Vorstellung Umzugsutensilien
7. Vorstellung Jubiläumsjahr 2017
8. Dorffasnet
9. Sonstiges / Wünsche und Anträge

Zunfttrat Köhlerzunft Thalheim e. V.



SC Buchheim/Altheim/Thalheim

Vorschau:

Donnerstag, den 10.11.2016

C-Junioren um 18:30 Uhr in Hausen (Bezirkspokal)

SG Hausen a. d. Aach - **SG Schwandorf/Worndorf**

Freitag, den 11.11.2016

D-Junioren um 18:30 Uhr in Worndorf
FC Schwandorf/Worndorf - **SC B.A.T.**

Samstag, den 12.11.2016

E-Jugend Bezirksturnier in der Sporthalle Rielasingen
SC B.A.T. E-Junioren – FC Radolfzell (13:41 Uhr)
SC B.A.T. E-Junioren – FSV Reichenau/Waldsiedl. II (14:14 Uhr)
SC B.A.T. E-Junioren – SC Konstanz/ Wollm. III (14:47 Uhr)
SC B.A.T. E-Junioren – FC Rielasingen- Arlen (15:09 Uhr)

A-Junioren um 14:00 Uhr in Markdorf
SC Markdorf - **SG B.A.T.**

C-Junioren um 16:00 Uhr in Buchheim
SG Schwandorf/Worndorf – SV Mühlhausen

Sonntag, den 13.11.2016

SG B.A.T./Kreneh. II um 12:30 Uhr in Buchheim
SG B.A.T./Kreneh. II – SV Meßkirch III

SC B.A.T. I um 14:30 Uhr in Buchheim
SC B.A.T. I – FC Uhldingen

Rückblick:

SV Bermatingen - **SC B.A.T. I** 3:2

Der SV Bermatingen spielte von Beginn an mit viel Druck auf das Gästetor. David Schalk verhinderte einen frühen Rückstand. Die Gästeabwehr hielt jedoch nur bis zur zehnten Minute stand, als Torjäger Michael Fink einen Eckball einnickte. Die Antwort des SC B.A.T. ließ nicht lange auf sich warten. Den ersten Schuss von Marius Frey wehrte Bermatingens Torwart Nick Möglich noch ab, den Abpraller verwandelte Frey zum Ausgleich. Zwei Minuten später nahm Fink in abseitsverdächtiger Position den lang gespielten Ball an und ließ Torwart Schalk keine Abwehrmöglichkeit. Gleich nach dem Wiederbeginn wurde Buchheim/Altheim/Thalheim durch den dritten Bermatinger Treffer überrascht. Im weiteren Spielverlauf waren die Hausherren die bessere Mannschaft. In der letzten Spielminute gelang den Gästen mit dem Freistoß von Leon Ehrenmann noch eine Resultatsverbesserung. Es blieb aber beim verdienten Sieg der Gastgeber.

Aufstellung: David Schalk, Leon Ehrenmann, Simon Glöckler, Alexander Schreiber, Yannick Frey, Sebastian Knittel, Timm Halmer, Robert Rudolf, Manuel Wohlhüter, Marcel Schreiber, Marius Frey

Ersatz: Dirk Spöri, Florian Liehner, Daniel Knoblauch, Julian Maier

Trainer: Dirk Spöri

Tore für den SC: Marius Frey, Leon Ehrenmann

Jugend:

SG Salem - **SG Schwandorf/Worndorf C-Junioren** 0:0

Spfr. Owingen/Billafingen - **SC B.A.T. D-Junioren** 6:1

SG Zizenhausen/Hi/Ho - **SG B.A.T. A-Junioren** 2:2
Tore für die SG: Andreas Riffler(2)

SC B.A.T. E-Junioren

Die E-Junioren des SC B.A.T. mit ihren Trainern Daniel Kohler und Arno Kohli haben die Hinrunde mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 40:8 auf dem 2. Tabellenplatz beendet. Mit nur 3 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer geht's dann in die Rückrunde. Aber nun geht's jetzt erst mal zu den Hallenturnieren nach Rielasingen und Owingen.

SC B.A.T. Caps

Die neuen B.A.T. Caps können für 20 Euro bei Daniel Knoblauch erworben werden.

AH - SC B.A.T.

Am Donnerstag, den 10. November findet um 20 Uhr das Training in der Schulsporthalle in Leibertingen statt.

Cego-Club Bietingen

Nächster Spielabend am 21.11.2016 19: 15 Uhr

Einladung Nikolausturnier

Samstag, 26.11.2016 – 18:00 Uhr, Gasthaus Sonne Worndorf

Karten bitte mitbringen

Voranzeige:

22.11.16 Preis-Cego Liggersdorf

11.12.16 Preis-Cego Bietingen



Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch
Tel.: 07575-3661
Fax: 07575-93600
www.kirche-messkirch.de
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de
Bürozeiten:
Mo. Di. Do. und Fr. von 9.00 bis 11.00 Uhr

Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Korinther 5,10)

Sonntag, 13. November (vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrerin Jutta Groß-Engelmann)

Mittwoch, 16. November

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit
Abendmahl (Pfarrer J. Eckhoff), anschließend Ge-
meindeversammlung

Donnerstag, 17. November

16.00 Uhr Gottesdienst im Heilig-Geist-Spital
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

Freitag, 18. November

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der Kinder-/Wölf-
lingsstufe
ab 17.00 Uhr Gruppenstunde der Pfadfinder

Sonntag, 20. November (Ewigkeitssonntag)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbe-
nen (Prädikantin K. Fischer)
9.30 - 11.00 Uhr Probe für das Krippenspiel im Paul-
Gerhardt-Saal
19.30 Uhr Taizé-Andacht in der Liebfrauenkirche

Herzliche Einladung zur Taizé-Andacht

In ökumenischer Gemeinschaft findet am Sonntag,
20. November um 19.30 in der Liebfrauenkirche in
Meßkirch eine Taizé-Andacht statt.

Sybille Konstanzer

für die Kath. Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf
Ulrich Marx

für die Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

„Ein Licht geht uns auf“ – Krippenspiel 2016

„Alle Jahre wieder“, nun ist es wieder so weit und
Weihnachten steht bald vor der Tür. Doch was wäre
ein Weihnachtsfest ohne ein Krippenspiel? Und was
wäre ein Krippenspiel ohne Kinder und Jugendliche,
die zusammen proben, lachen, singen und noch viel
mehr, um gemeinsam das Krippenspiel auf die Beine
zu stellen.

Zu den gemeinsamen Proben, zu denen wir Kinder
und Jugendliche jeden Alters einladen, treffen wir uns
zu den nachfolgenden Terminen jeweils von 9:30 –
11:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal.

Probetermine:

20.11.2016 27.11.2016 04.12.2016
11.12.2016 18.12.2016
23.12.2016 Generalprobe



Landratsamt Sigmaringen

Alles Müll, oder was?

Ende der Grüngutsaison 2016

Die Anlieferung von krautigen Grünabfällen wie z. B.
Laub, Heckenrückschnitt etc. ist auf den Recyclinghö-
fen im Landkreis noch bis **Samstag, 3. Dezember**
2016 möglich.

Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser
von mindestens 3 cm können weiterhin auf den Re-
cyclinghöfen abgegeben werden.

Wer die krautigen Grünabfälle nicht bis zum Start der
neuen Saison im Frühjahr 2017 zuhause lagern will,
kann das Grüngut auch ganzjährig direkt zur Entsor-
gungsanlage Ringgenbach anliefern. Selbstverständ-
lich können holzige Grünabfälle dort ebenfalls ganz-
jährig angeliefert werden.

Öffnungszeiten Entsorgungsanlage Ringgenbach:

Montag – Donnerstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Gartenabfälle

dürfen nicht im Wald entsorgt werden:

Das Ökosystem Wald wird durch das Ausbringen von
Grünabfällen jeglicher Art langfristig gestört. Bei der
Verrottung auf dem Waldboden setzen Grünabfälle
Nährstoffe frei, die wie hoch dosierter Dünger wirken.
Infolge Überdüngung breiten sich flächig Stickstoff
liebende Pflanzen wie Brennnesseln aus und ver-
drängen anspruchsvolle heimische Pflanzen. Außer-
dem werden gebietsfremde Pflanzenarten einge-
bracht, zu denen invasive Arten wie Drüsiges Spring-
kraut, die Ambrosia oder der Japanische Staudenknö-
terich gehören.

Grünschnitt, der eigenmächtig in der freien Natur ent-
sorgt wird, ist rechtlich Müll. Wilde Müllablagerungen
– auch Grünabfälle – stellen eine Ordnungswidrigkeit
dar und werden bis zu 300 Euro in besonderen Fällen
sogar im vierstelligen Betrag geahndet.

Bei Fragen stehen Ihnen die Abfallberatung gerne zur
Verfügung:

Nadine Steinhart

☎ 07571 / 102 – 6607, Fax: 07571 / 102 – 6699, E-
Mail: Nadine.Steinhart@LRASIG.de

Volker Riester

☎ 07571 / 102 – 6608, Fax: 07571 / 102 – 6699, E-
Mail: Volker.Riester@LRASIG.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App
der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des
Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Neuer Kreisbehindertenbeauftragter **bietet Sprechstunden an**

Wolfgang Buck hat zum 01.11.2016 das Amt des eh-
renamtlichen Kreisbehindertenbeauftragten von Herrn
Hans Heller übernommen. Wie auch sein Vorgänger
setzt sich Wolfgang Buck für alle Menschen mit geis-
tiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im
Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen
Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Seine Sprechstunden finden statt:

- **Donnerstag, den 17.11.2016 im Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Zimmer-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr**

- **Donnerstag, den 01.12.2016 im Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Zimmer-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, den 15.12.2016 im Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Zimmer-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldung und Kontaktaufnahme sind möglich unter: Wolfgang Buck, Klosterleweg 1, 72516 Scheer-Heudorf, E-Mail: Kreisbehindertenbeauftragter@landkreis-sig.de, Telefon: 0160 98 40 61 98

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für Hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel. (07572) 7137 -368 sowie -372 und -431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter im Landkreis Sigmaringen

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern, Bahnhofstr. 3, in Sigmaringen führt in Kooperation mit dem Landkreis Sigmaringen Qualifizierungskurse für Interessierte durch, die gerne als Tagespflegeperson arbeiten möchten und eine Tagespflegeerlaubnis erhalten wollen.

Die Grundqualifizierung besteht aus einem zweiwöchigen Vorbereitungskurs und einer anschließenden Weiterbildung, die einmal in der Woche ca. ein Jahr stattfindet.

Der Kurs beginnt am Montag, 06.02.2017 und endet am Freitag, 17.02.2017, jeweils vormittags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Parallel zum Kurs findet bei Bedarf eine kostenlose Kinderbetreuung statt. Der Vorbereitungskurs kostet 40,- €.

Anmeldeschluss ist Freitag, 16.12.2016.

Informationen zur Qualifizierung können unter Tel. 07571 7479510 bei der Koordinierungsstelle für Tageseltern, Marlies Hanschke, erhalten werden. Erste allgemeine Informationen erhalten Sie unter www.frauen-begegnungs-zentrum.de.

Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie von Ingrid Höfer, Fachstelle für Kindertagespflege, Tel. 07571 102-4258 im Landratsamt Sigmaringen.



„WISkompakt“
bietet Hilfestellung bei der
Erstellung eines Businessplans

Die WIS GmbH bietet am Montag, den 14. November 2016 um 19 Uhr das letzte „WISkompakt“-Seminar im Jahr 2016 an. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Volksbank Pfullendorf eG, Heiligenberger

Str. 24, 88630 Pfullendorf, statt. Diplom-Ökonom Jürgen Kuhn von der IHK Bodensee-Oberschwaben gibt Tipps und Hilfestellungen bei der Erstellung eines Businessplans. Warum benötige ich einen Businessplan? Wie ist ein Businessplan aufgebaut? Wie gestalte ich meine Finanzierung? Welche Standortfaktoren sind wichtig? Was ist das besondere an meiner Geschäftsidee? Für welche Rechtsform entscheide ich mich und aus welchen Gründen? Welche zusätzlichen Unterlagen zum Businessplan werden benötigt? Diese und viele weitere Fragen wird der Referent gemeinsam mit den Teilnehmern klären.

Kuhn ist seit mehr als zehn Jahren als Existenzgründungs- und Finanzierungsberater bei der IHK Bodensee-Oberschwaben tätig. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich über die Feinheiten der Businessplanerstellung zu informieren und konkrete Fragen mit dem Referenten zu besprechen.

Anmeldung zu dem Vortrag bei der WIS unter Telefon 07571 / 72890-14 oder per E-Mail unter wiskompakt@wis-sigmaringen.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Auch im Jahr 2017 wird es wieder ein interessantes Veranstaltungsprogramm geben. Das neue Seminarprogramm steht ab Anfang des kommenden Jahres zur Verfügung. Informieren Sie sich hierzu gerne auf der Homepage unter www.wis-sigmaringen.de

Bildungswerk Meßkirch

„Mit Pflanzenkraft und alten Hausmitteln gesund durch den Winter“ ist das Thema des Abends unter der Leitung von Michaela Hagen am Montag, 14. November, von 19 bis 21.15 Uhr, in der Conradin-Kreutzer-Schule, 2. OG. Die Referentin stellt im Rahmen einer Präsentation Pflanzen vor, die das Immunsystem stärken, und erinnert an alte Hausmittel, die bei Husten, Schnupfen und Heiserkeit die Symptome effektiv lindern. Im Anschluss dürfen ein „Anti-Grippe-Brot“ und ein Erkältungstee gekostet werden.

Gebühr: 6 Euro incl. Materialkosten.



Wie sicher ist Ihr Zuhause?

Eine dreiteilige Serie Ihrer Polizei zur Vorbeugung von Einbrüchen

Während der dunklen Jahreszeit, in welcher die Dämmerung früher einsetzt, besteht ein erhöhtes Risiko, Opfer eines Einbruchsdelikt zu werden.

Für viele Betroffene ist ein Einbruch eine Tat, welche neben materiellem Schaden auch einen schweren Eingriff in die Privatsphäre – nämlich die Sicherheit der eigenen vier Wände – bedeutet.

Im letzten Jahr gingen die Einbruchszahlen um über 20 Prozent zurück. Weitergehend blieb es bei fast der

Hälfte der Taten beim Versuch. Hierzu tragen vor allem das Beachten von **(I.) allgemeinen Handlungsempfehlungen, (II.) mechanische Sicherungstechniken, aber auch (III.) Nachbarschaftshilfe** bei.

Die Polizei möchte Sie dazu im Rahmen der Einbruchsprävention durch eine dreiteilige Serie in den kommenden Ausgaben mit Präventionstipps sensibilisieren.

I. Allgemeine Handlungsempfehlungen

1. Halten Sie die **Hauseingangstüre auch tagsüber geschlossen**. Prüfen Sie auch immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.
2. Lassen Sie **keine fremden Personen in Ihre Wohnung**.
3. **Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück**.
4. Lassen Sie die Wohnungstür nicht nur „ins Schloss fallen“, sondern **schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweifach ab**. Dies gilt auch für Keller, Garagen und Speicher.
5. **Verstecken Sie ihren Haus- und Wohnungsschlüssel nie außerhalb der Wohnung**.
6. **Wechseln Sie bei Verlust des Schlüssels unverzüglich den Schließzylinder aus**.
7. Auch **bei kurzer Abwesenheit sollten Fenster- und Balkontüren verschlossen werden**. Gekippte Fenster und Balkontüren öffnen Einbrecher besonders schnell.
8. Sorgen Sie dafür, dass die **Wohnung auch bei längerer Abwesenheit bewohnt erscheint**. Lassen Sie beispielsweise den Briefkasten leeren.
9. Geben Sie **in sozialen Netzwerken** (z.B. durch Statusmeldungen) **keine Hinweise auf eine längere Abwesenheit**. Dies gilt ebenso für Anrufbeantworter/Mailboxen.
10. Wählen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen unverzüglich den Polizei-Notruf 110! **Versuchen Sie niemals, Einbrecher selbst festzuhalten!**

Weitere Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie unter www.k-einbruch.de.
Polizeipräsidium Konstanz
Referat Prävention



Naturpark Obere Donau

Telefon 07466/9280-0,
info@nazoberedonau.de

Weidenruten kreativ. Freitag, 18. November, 15 Uhr

Von alters her diente die Weide dem Menschen als Bau- und Werkstoff sowie als Lieferant für Naturmedizin. Die biegsamen Ruten wurden zu

Körben verarbeitet, die in allen Lebensbereichen Verwendung fanden. Die Teilnehmer fertigen als Einstieg ins Weidenflechten verschiedene Dekorationsgegenstände. Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis Montag, 14. November beim Haus der Natur.

Gämsen im Donautal. Sonntag, 20. November, 9 Uhr
Die Begegnung mit Gamswild gehört sicherlich zu den Besonderheiten, die der Besucher bei einer Wanderung im Oberen Donautal erleben kann. Häufig rufen solche Begegnungen großes Erstaunen hervor, weil Gämsen eher in alpinen Gebieten erwartet werden. Bei der Exkursion wird den Teilnehmern die Geschichte und Lebensweise dieser Tierart vermittelt. Mit etwas Glück lassen sich ein paar Gämsen sehen. Bitte Fernglas mitbringen und auf gutes Schuhwerk achten. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren. Leitung: Armin Hafner; Treffpunkt: Parkplatz Burg Wildenstein; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 17. November beim Haus der Natur.



Qualitäts- und Premiumwege

im Winter nicht begehbar

Allmählich geht die diesjährige lange Wandersaison auch bei uns in der Region zu Ende. In Abstimmung mit den beteiligten Kommunen weist die Donaubergland GmbH darauf hin, dass die Qualitäts- und Premiumwege in der Region, also die „DonauWellen-Premiumwege“, der „Donauberglandweg“ und der „Donau-Zollernalb-Weg“, in den Wintermonaten aufgrund der Nässe- und Glättegefahr nicht mehr begangen werden sollen und auch nicht mehr als Rundwege komplett begehbar sind.

Die naturnahen Wegestücke mit durchweg naturbelassenen Pfaden im Wald und auf Wiesen sind bei Nässe rutschig und werden im Winter nicht geräumt. Darüber hinaus sollen Natur und Wege an diesen viel begangenen Stellen nach der langen Wandersaison im Winter auch mal „zur Ruhe kommen“. Auch haben einige der Ausflugslokale an den Wegen Betriebsferien. Zudem können in den Wintermonaten an einzelnen Stellen an den Wegen auch phasenweise umfangreiche Forstarbeiten stattfinden.

Das Donaubergland bietet neben den zertifizierten Wegen so viele örtliche Rund- und Verbindungswege, die umfassend beschildert sind und für Winterspaziergänge ebenso genutzt werden können wie die Forstwege. Bei Schnee sind einige der Wege erfahrungsgemäß auch immer wieder mal geräumt. In jedem Fall sollte man sich aber vor Ort erkundigen.

Zum Start der neuen Wandersaison im April/Mai 2017 werden die Premium- und Qualitätswege wieder eröffnet. Infos dazu auch im Internet unter www.donaubergland.de oder Tel. 07461/7801675.

12. Kommunalen Jakobspilgertag

Unter Vorsitz des Sprechers, Altbürgermeister Roland Ströbele, Bärenthal, und seines Stellvertreters, Bürgermeister Hans-Peter Fritz, Buchheim, legte das Organisationskomitee den Termin für den 12. Kommunalen Jakobspilgertag traditionell auf den letzten Samstag im April, also auf Samstag, 29.04.2017 fest. Der Tag des Betens mit den Füßen beginnt um 9.00 Uhr mit dem Pilgersegen in der Kirche in Altheim/Leibertingen. Das Pilgermahl wird über die Mittagszeit im Gasthaus „Freier Stein“ in Buchheim eingenommen. Über die Station „Liebfrauental“ wird beim Beuroner Jakobspilger Halt gemacht, ehe in der Gnadenkapelle der Erzabtei Beuron der Abschlussgottesdienst stattfindet. Den ganzen Tag über haben Bruder Jakobus Kaffanke die geistliche und Altbürgermeister Roland Ströbele, Bärenthal, die weltliche Führung.

Musical „Don Bosco“

Die Gemeinschaft Immanuel führt am Samstag, 12. November um 17.00 Uhr im Bürgersaal in Worndorf das Musical „Don Bosco“ auf. Don Giovanni Bosco lebte im 19. Jahrhundert (1815-1888) vorwiegend in Turin. Er war ein katholischer Priester, Sozialreformer und Pädagoge, der 1934 heilig gesprochen wurde. Der Jugendseelsorger und Ordensgründer gilt als wegweisende Gestalt in der Erneuerung des Bildungswesens im 19. Jahrhundert und bis heute als Vorbild katholischer Jugendarbeit weltweit.

Etwa 40 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bringen das Musical auf die Bühne. (Spieldauer ca. 70 Minuten). Veranstalter ist die Seelsorgeeinheit Egg. Der Eintritt ist frei (eine Spende wird erbeten).

Hierzu sind alle Kinder (ab 7 Jahren) mit ihren Eltern, Großeltern und die ganze Seelsorgeeinheit sehr herzlich eingeladen.

Chor trifft Blasmusik

Am Samstag, 19. November findet um 20.00 Uhr im Bürgersaal in Worndorf ein Konzert unter dem Titel „Chor trifft Blasmusik“ statt. Ausführende sind der Kirchenchor & Projektchor „St. Mauritius“ Worndorf (Leitung: Volker Nagel), der Musikverein Worndorf e.V. (Leitung: Rolf Rentschler) und der Männergesangsverein „Liederkranz“ Hohentengen e.V. (Leitung: Andreas Pfau). Die Zuhörer erwartet ein ansprechendes und abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Herzliche Einladung an alle Freunde der Chor- und Blasmusik!

AOK Bodensee-Oberschwaben

Frühzeitige Grippeimpfung für Menschen ab 60 - vorbeugende Spritze schützt vor Influenzaerkrankung

Die Grippezeit rückt näher und besonders für Menschen ab 60 Jahren besteht dann ein deutlich erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe. Die Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut (STIKO) empfiehlt besonders diesem Personenkreis eine Grippeimpfung.

Zumal die Zahl der an Grippe erkrankten Versicherten der AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben - von 2011 bis 2015 um zehn Prozent gestiegen ist. Die freiwillige Impfung gegen Influenza ist nach wie vor die wirksamste Form der Grippevorbeugung. Das zeigt die AOK-Faktenbox, die auf www.aok-bw.de/faktenboxen veröffentlicht ist. „Die AOK übernimmt die Kosten für die Schutzimpfung für ihre Versicherten ohne Einschränkung“, hebt AOK-Geschäftsführer Roland Beierl hervor.

Bei Menschen, deren Abwehrsystem bereits durch eine Grippeinfektion geschwächt ist, kann zusätzlich eine oft lebensbedrohliche Lungenentzündung auftreten. Die Grippeimpfung kann die Erkrankungsraten um bis zu 50 Prozent verringern und bei Menschen über 60 Jahren auch das Risiko senken, an einer Grippeinfektion zu sterben. Wie wichtig die vorbeugende Spritze für ältere Menschen sein kann, belegen Studien, die in die AOK-Faktenbox eingeflossen sind.

In der in Zusammenarbeit mit dem Harding-Zentrum für Risikokompetenz am Berliner Max-Planck-Institut für Bildungsforschung erstellten Faktenbox zeigt sich, dass nur 17 bis 45 von je 1.000 Senioren, die geimpft waren, binnen eines Jahres eine bestätigte Influenzaerkrankung hatten. Dagegen hatten 42 bis 128 von je 1.000 Senioren, die eine Scheinimpfung erhielten, eine Influenzaerkrankung. Die Zahl der an Grippe erkrankten Versicherten steigt stetig an. Wichtig ist, dass sich vor allem die Menschen mit einer geschwächten Immunabwehr davor schützen sollten. Dazu zählen Säuglinge und Kleinkinder, deren Immunsystem noch nicht ausgereift ist, sowie Senioren ab 60 Jahren und chronisch kranke Menschen aller Altersgruppen. Auch Schwangeren wird ab Beginn des zweiten Schwangerschaftsdrittels zur Impfung geraten.

Die AOK hat auch in diesem Jahr wieder federführend für alle gesetzlichen Krankenkassen in Baden-Württemberg Vorkehrungen getroffen und ist gegen eine mögliche Influenzawelle gut gerüstet. So stehen aktuell 1,16 Millionen an rabattierten Grippeimpfdosen für die Versorgung der Versicherten zur Verfügung. Weitere Anlieferungen erfolgen nach Bedarf.

Ein herzliches Dankeschön

*allen für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 70. Geburtstag.
Vergelts Gott.*

Hildegard Fecht



LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Mike Mutscheller
Tel. 07575 201415
Mike.Mutscheller@lbs-sw.de



Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Überraschungen anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken!

Wir haben uns sehr darüber gefreut!!

Reiner Straub & Rebecca Straub-Faschian

Kreenheinstetten



Rebholz Roland

KFZ-Werkstatt
Lindenstraße 26
Kreenheinstetten
Tel: 07570/332

Höchste Zeit für den automobilen Winter-Check. Hierzu gehört eine geeignete Bereifung, Überprüfung der Batterie sowie Kühler- und Scheibenfrostschutz.

Nutzen Sie unser Werkstattdienstleistung für alle Reifen-Fabrikate, Komplett-Räder, AU und TÜV-Service.

Wir freuen uns, Ihr Auto für die kalte Jahreszeit auszustatten.

Tipp:

Bei uns erhältlich Tankgutscheine, das ideale Geschenk.



Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Stetten a.k.M.

Folgende Ausbildungsplätze sind zum 01.09.2017 zu besetzen:

Verwaltungsfachangestellte/r (Stetten a.k.M.)

Medizinische/r Fachangestellte/r (Pfullendorf)

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (Stetten a.k.M.)

Einstellungsvoraussetzung: Realschulabschluss oder guter Hauptschulabschluss

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Schriftliche- bzw. Onlinebewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Stetten a.k.M.
Hardtstraße 58, Lager Heuberg, 72510 Stetten a.k.M.

bwdlzstettenakm@bundeswehr.org

Ausschreibungsschluss: 30.11.2016

Weitere Informationen auf folgender Homepage:
www.bundeswehr-karriere.de



Selbst verdient!

Eigenes Geld verdienen.
Arbeitszeugnis erhalten.
Alles direkt vor deiner Haustür.

Diesen Job gibt's bei Südfinder

Austräger/-in

Thalheim

So leicht geht das:
Du bist zuverlässig,
mindestens 13 Jahre alt
und kennst dich
aus in deinem Ort.

Melde dich bei:
Merkuria Zustelldienst
Telefon 0751 2955 16 66
E-Mail: info@merkuria.com

MERKURIA
Zustelldienst

Südfinder